



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage



Datum	24.10.2008		
Geschäftszeichen	EBU-Vz/fi *44		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss	Sitzung am	12.11.2008 TOP 2
Vorberatung		Sitzung am	TOP
		Sitzung am	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 418/08

Betreff: Berichtswesen
- Zwischenbericht Januar bis September 2008

Anlagen: Zwischenbericht Januar bis September 2008

Antrag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht Januar bis September 2008 zur Kenntnis.

Johannes Stolz
Kaufm. Betriebsleiter

Ulrich Burst
Techn. Betriebsleiter

<p>Mitzeichnung:</p> <p>Organisationseinheit, Datum, Unterschrift</p> <p>BM 3</p> <p>OB</p>	<p>Bearbeitungsvermerke Zentrale Dienste:</p> <p>Eingang ZD _____</p> <p>Versand an GR _____</p> <p>Niederschrift § _____</p> <p>Anlage Nr. _____</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sachdarstellung:

Der Zwischenbericht zeigt im oberen Teil der Tabellen die jeweiligen Ist-Werte von Januar bis September 2007 und 2008. Daneben werden die Prognosewerte 2008 mit den Werten aus dem Jahresabschluss 2007 und dem Wirtschaftsplan 2008 verglichen. Die grafischen Darstellungen darunter informieren über die Entwicklung der Ist-Werte seit 2001 und des voraussichtlichen Wertes 2008.

Die beiliegenden Darstellungen werden in der Sitzung ausführlich erläutert. Als Prognoseergebnisse können für den Jahresabschluss 2008 festgehalten werden:

EBU gesamt

Das betriebliche Gesamtergebnis wird sich bei einer Überdeckung von +628 T EUR einpendeln. Dieser Betrag betrifft die Abwasserwirtschaft mit +37 T EUR, die Wasserläufe/Wasserbau mit +6 T EUR, die Abfallwirtschaft mit +718 T EUR, die Stadtreinigung mit -66 T EUR und den Fuhrpark ebenfalls mit -66 T EUR.

Abwasserwirtschaft

Auf der Einnahmenseite ist eine Rückerstattung vom ZVK (+56 T EUR) positiv zu verzeichnen. Die Einnahmen aus den Abwassergebühren entwickeln sich aus heutiger Sicht leicht überplanmäßig. Auf der Ausgabenseite führt v. a. die Tarifierhöhung zu einem erhöhten Personalaufwand (+98 T EUR).

Insgesamt ist ein fast ausgeglichenes Ergebnis in Höhe von +37 T EUR zu erwarten.

Wasserläufe/Wasserbau

Die Aufwendungen können weitgehend planmäßig abgewickelt werden, so dass mit einem fast ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden kann.

Abfallwirtschaft

Das prognostizierte Ergebnis von ca. +718 T EUR wird ertragsseitig vor allem von einer Rückerstattung vom Zweckverband TAD (+876 T EUR) bestimmt.

Auf der Ausgabenseite konnten Einsparungen im Bereich der Verwertungskosten (-320 T EUR) und der Sickerwasserbeseitigung (-98 T EUR) erreicht werden, während sich v. a. die Tarifierhöhung beim Personalaufwand (+110 T EUR) und die abschnittsweise Aktivierung der Oberflächenabdeckung auf der Deponie Eggingen bei den Abschreibungen (+49 T EUR) wiederum kostensteigernd bemerkbar macht.

Stadtreinigung

Die milde Winterperiode Januar bis März und die Prognose für November bis Dezember könnte zu Einsparungen in den Bereichen Streumaterial und Fremdleistungen (-100 T EUR) führen. Dem stehen gestiegene Personalkosten (+34 T EUR, v. a. Tarifierhöhung), Aufwendungen für neue und optimierte Papierkörbe (+45 T EUR) und gestiegene Entsorgungsaufwendungen (+63 T EUR) gegenüber.

Per Saldo ergibt sich daraus ein Ergebnis in Höhe von -66 T EUR.

Fuhrpark

Die Fahrer- und Fahrzeugverrechnung schließt voraussichtlich geringfügig (+77 T EUR) über dem Plan ab. Erhöhte Ausgaben werden in den Bereichen Treibstoffe (+122 T EUR) und Personalaufwand (+46 T EUR) hauptsächlich infolge der Tarifierhöhung erwartet.

Insgesamt führt dies zu einem Ergebnis von -66 T EUR.

Hinweis für alle Tabellen:

Die dargestellten Zahlen sind auf T EUR gerundet. Gerechnet wird jedoch mit den nicht gerundeten EUR-Beträgen. Aus diesem Grund kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.